

Weiterbildungskonten

Das Engagement der Versicherungsvermittler in Sachen Weiterbildung nimmt weiterhin zu: Ende März 2015, ein Jahr nach dem Eröffnen der *gut beraten*-Weiterbildungsdatenbank, haben dort 101.164 Vermittler ein Weiterbildungskonto eröffnet. Das ist im Vergleich zum Stand vom letzten Quartal im Jahr 2014 (88.600 Konten) ein Anstieg von 14,2 Prozent im 1. Quartal 2015.

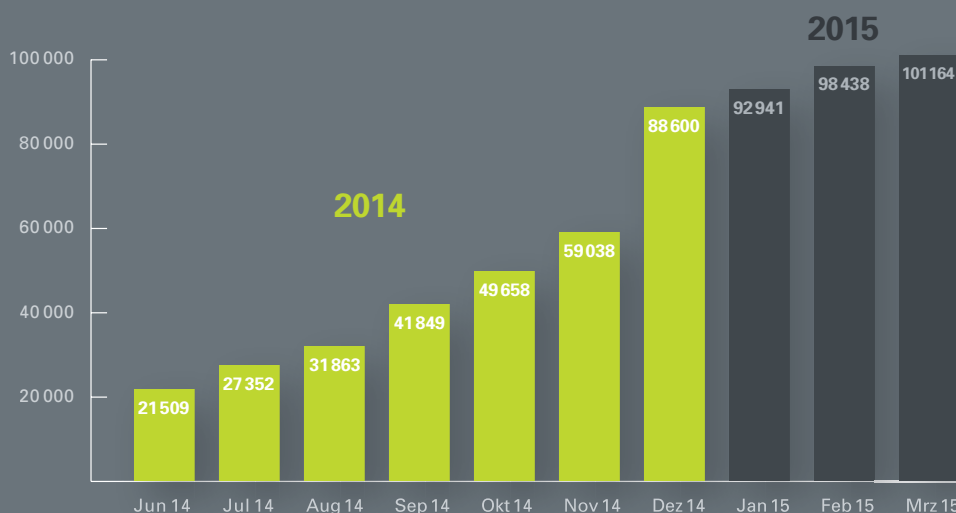
Damit hat sich auf hohem Niveau der Zuwachs an Weiterbildungskonten verstetigt.

Die großen Teilnahmezahlen nach erst einem Jahr seit dem Start der Initiative werten die Träger – sieben Branchenverbände und die Gewerkschaft ver.di – als bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zur Stärkung der Professionalität des Berufsstands.

Hinweis: die ersten Daten nach dem Start der Initiative im April 2014 liegen ab Juni 2014 vor, erst von diesem Zeitpunkt an wurden die erfassten Daten ausgewertet.

Auf hohem Niveau weiterer Zuwachs bei den Weiterbildungskonten

Stand: 1. Quartal 2015



Anzahl der Weiterbildungskonten

© Initiative gut beraten

Weiterbildungspunkte

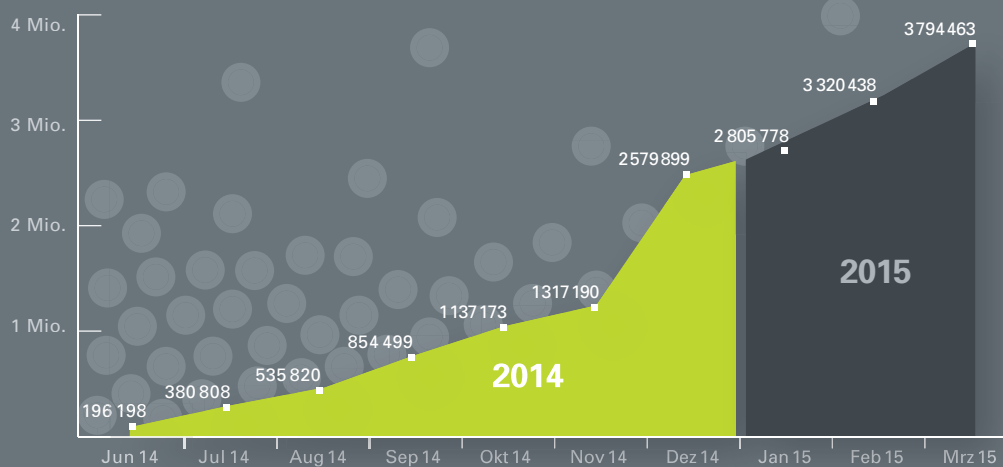
Bis zum Ende des 1. Quartals 2015 sind insgesamt 3.793.463 Weiterbildungspunkte der Versicherungs-Vermittler in der Weiterbildungsdatenbank erfasst und dokumentiert. Das entspricht einem Zuwachs von knapp einer Million Weiterbildungspunkten innerhalb dieses Quartals.

Zum Stand März 2015 errechnen sich durchschnittlich rund 38 erarbeitete Weiterbildungspunkte und ein Zeitaufwand von 28,5 Stunden Weiterbildung pro Vermittler im Jahr. Das verdeutlicht, dass die teilnehmenden Vermittler ihre Selbstverpflichtung zum kontinuierlichen Ausbau ihrer Fach- und Beratungskompetenz sehr ernst nehmen.

Hinweis: die ersten Daten nach dem Start der Initiative im April 2014 liegen ab Juni 2014 vor, erst von diesem Zeitpunkt an wurden die erfassten Daten ausgewertet.

Die Weiterbildungsdatenbank füllt sich

Stand: 1. Quartal 2015



Anzahl der seit Start der Initiative eingetragenen Weiterbildungspunkte

©Initiative gut beraten

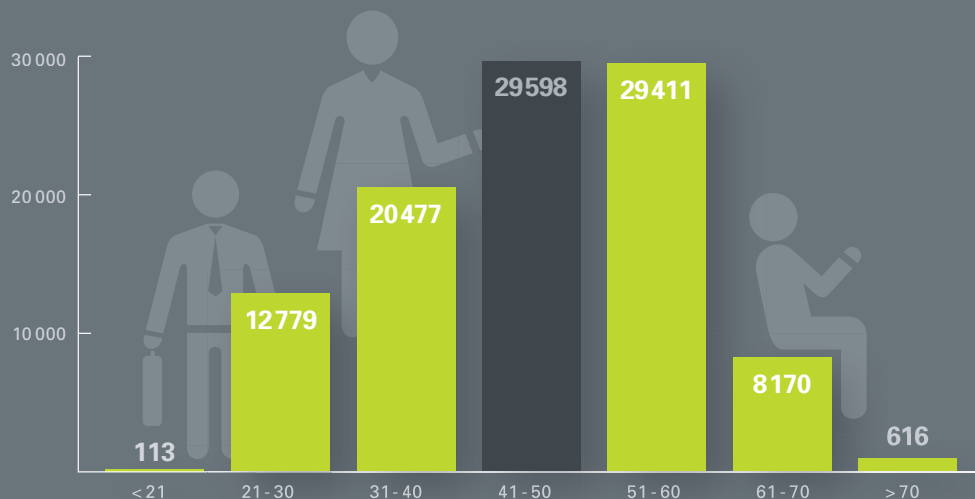
Altersstruktur

Die Gruppe der 41- bis 60-jährigen ist mit 59.009 teilnehmenden Vermittlern bei der Altersverteilung am stärksten vertreten. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer bei *gut beraten* insgesamt entspricht mit 45 Jahren dem vom DIHK in einer Sonderauswertung ermittelten gewichteten Durchschnitt aller registrierten Vermittler in Deutschland.

Zudem offenbart die Altersstruktur: Bei *gut beraten* haben 616 Versicherungsvermittler im Alter von über 70 Jahren ein Weiterbildungskonto eröffnet. Weiterbildung ist offensichtlich eine Sache der Einstellung und nicht des Alters.

Fast zwei Drittel der teilnehmenden Vermittler zwischen 41 und 60 Jahre alt

Stand: 1. Quartal 2015



Die Alterstruktur der teilnehmenden Vermittler

© Initiative *gut beraten*

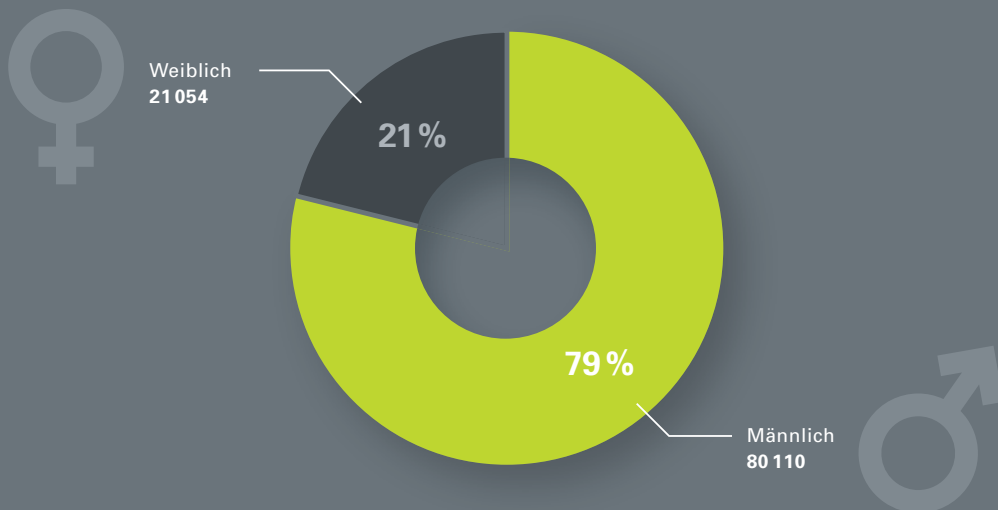
Anteile von Frauen und Männern

Die prozentualen Anteile weiblicher und männlicher Versicherungsvermittler können nicht überraschen. Im Gegenteil: sie entsprechen ziemlich genau dem Potential, das aufgrund der realen Arbeits- und Vertragsverhältnisse derzeit erreichbar ist. Im Kern zeigen die Zahlen zudem: Bei der Teilnahmebereitschaft an der Initiative *gut beraten* ist keine Präferenz von Männern oder Frauen zu erkennen.

Dass der Berufsstand weiblicher werden muss, wird einmal mehr aus diesen Daten deutlich: 21 Prozent Frauen stehen 79 Prozent Männern gegenüber.

Verteilung entspricht den Anteilen „on the job“

Stand: 1. Quartal 2015



Der Frauen- und Männeranteil der teilnehmenden Vermittler

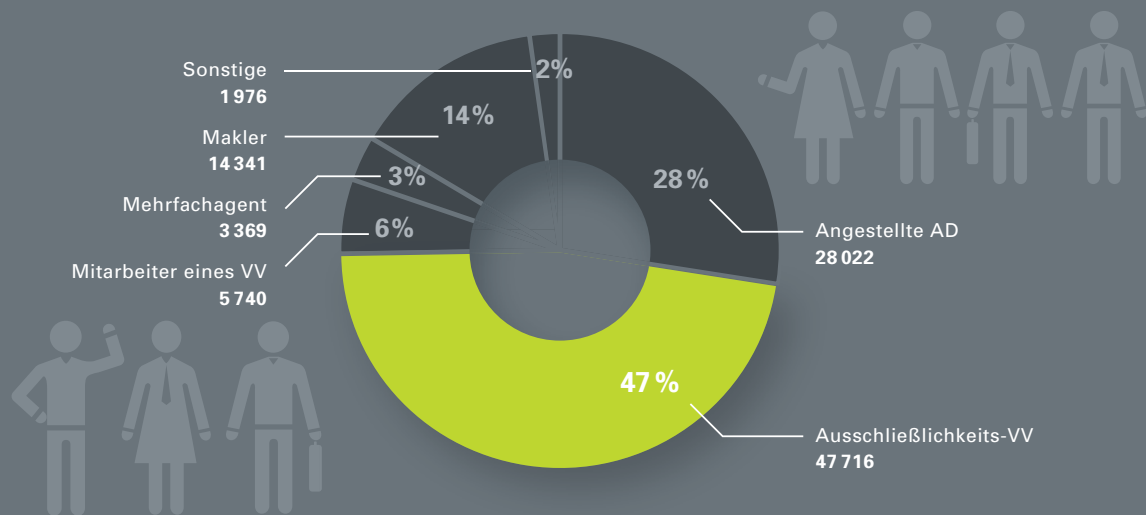
© Initiative *gut beraten*

Vermittler-Status

Die bis zum Ende des 1. Quartals 2015 dokumentierten aktuellen Zahlen zeigen, dass in der Praxis von *gut beraten* die realen Vermittlerprofile gut abgebildet sind: Aktuell beteiligen sich 47.716 Ausschließlichkeitsvermittler und weitere 28.022 Vermittler im angestellten Außendienst. Diese beiden Gruppen machen damit 75 Prozent aller Teilnehmer aus. Makler und Mehrfachagenten beteiligen sich mit einem Anteil von 17 Prozent (17.710 Teilnehmer). In der Gruppe der Mitarbeiter von Versicherungsvermittlern haben 5.740 Vermittler (6 Prozent) ein Weiterbildungskonto. Darüber hinaus nehmen zum Beispiel auch Mitarbeiter von Banken und Sparkassen teil, die unter „sonstige Vermittler“ mit einem Anteil von 2 Prozent (1.976 Teilnehmer) in der Datenbank eingetragen sind.

Alle Vermittlergruppen beteiligen sich

Stand: 1. Quartal 2015



Anzahl der aktiven Versicherungsvermittler nach Status

©Initiative *gut beraten*

Lernarten

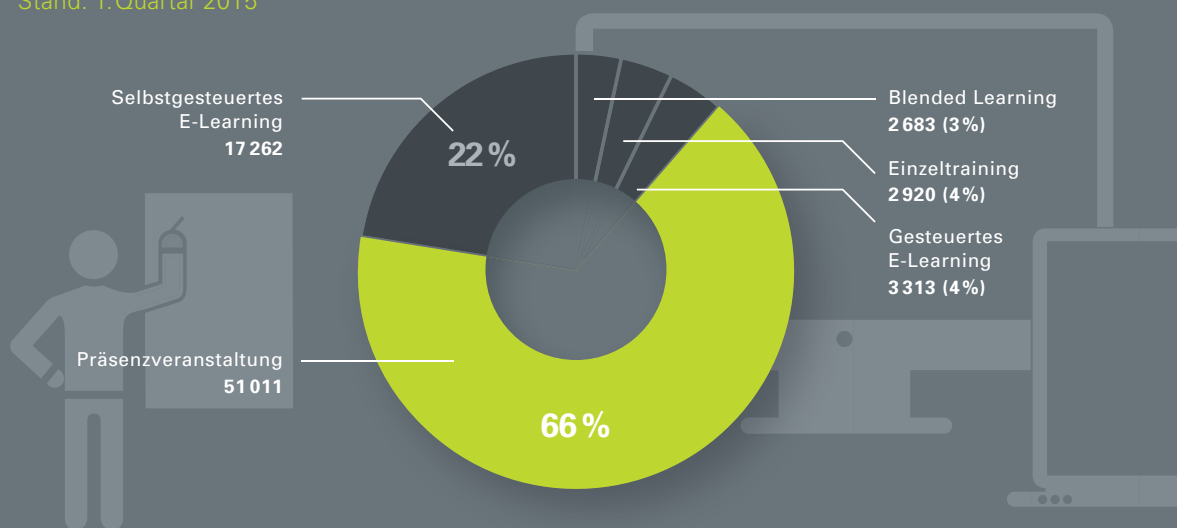
Die teilnehmenden Vermittler favorisieren als Lernform bei ihren Weiterbildungsmaßnahmen eindeutig die Präsenzveranstaltungen: Deren Anteil an allen von der Initiative anerkannten Weiterbildungsformen beträgt 66 Prozent (51.011 Teilnahmen). Die zweithäufigste Lernform ist das selbstgesteuerte E-Learning mit 22 Prozent (17.262 Teilnahmen). Hierbei handelt es sich um klassische Lernprogramme mit Kontrollfragen und eingebauten Tests, die ein Teilnehmer im Selbststudium durcharbeitet.

Auch andere E-Learning-Varianten wie das Blended-Learning oder das gesteuerte E-Learning werden – derzeit allerdings in geringerem Umfang – nachgefragt: Ihnen ist gemeinsam, dass sie aus unterschiedlichen Kombinationen von Selbstlernen mit Unterstützung elektronischer Medien und Elementen der Wissensüberprüfung sowie Lernen mit einem Trainer bestehen.

Insgesamt überwiegt derzeit noch der Wunsch der Vermittler, ihre Weiterbildung im Rahmen einer persönlichen Vermittlung und des Meinungsaustausches mit anderen zu gestalten.

Präsenzveranstaltungen sind die Favoriten in der Weiterbildung

Stand: 1. Quartal 2015



Weiterbildungsmaßnahmen nach Lernarten

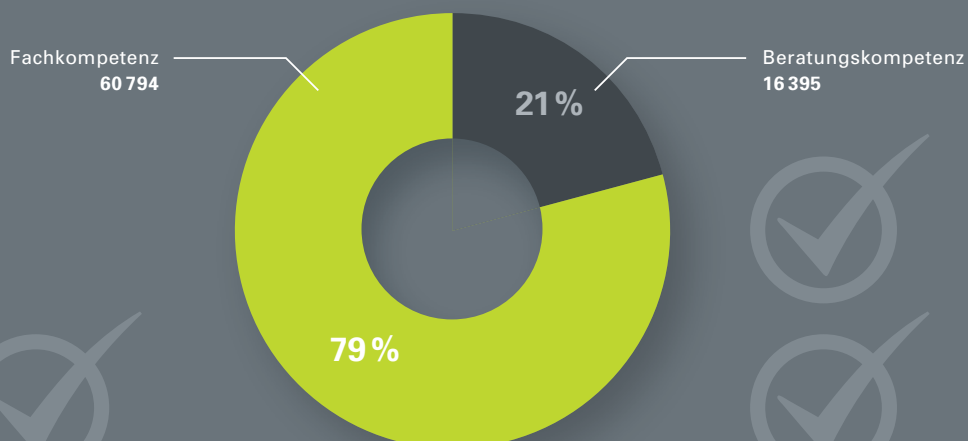
Lerninhalte

Die Verbesserung der Fachkompetenz wird von den teilnehmenden Versicherungsvermittlern weit überwiegend nachgefragt: 79 Prozent der dokumentierten Weiterbildungsmaßnahmen vermittelten Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten etwa in den Bereichen Kundenberatung und Vermittlung oder Sicherstellung der Beratungsprozesse. Dabei geht es zum Beispiel um die Weiterbildung zu aktuellen gesetzlichen Veränderungen oder zu Neuerungen in der Produktwelt. Ebenso gilt es die Produktspezifika kennen zu lernen und zu verstehen, um diese bei Bedarf sachgerecht vermitteln zu können.

Mit 21 Prozent vergleichsweise geringer nachgefragt werden Weiterbildungsinhalte zur Stärkung der Beratungskompetenz, wie zum Beispiel die verständliche Darstellung komplexer Sachverhalte, der Umgang mit Kundenbeschwerden oder die Planung und Steuerung der Beratungsprozesse.

Über zwei Drittel der Weiterbildungsmaßnahmen vermitteln Fachkompetenz

Stand: 1. Quartal 2015



Lerninhalte der Weiterbildungsmaßnahmen

©Initiative gut beraten

Akkreditierte Partner

Die breite Unterstützung der Initiative belegt die weiterhin steigende Zahl der akkreditierten Partner. Die Bildungsdienstleister und die Trusted Partner bilden das Rückgrat von *gut beraten*.

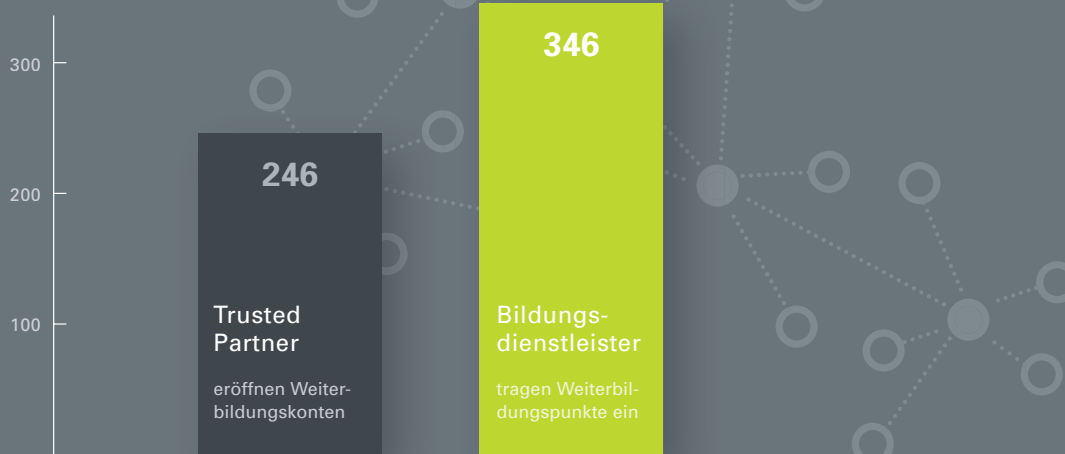
Nur akkreditierte Bildungsdienstleister haben die Möglichkeit, für die Teilnehmer die Weiterbildungspunkte ihrer Bildungsmaßnahmen auf der überbetrieblichen Weiterbildungsdatenbank gutzuschreiben. Ob diese Bepunktung korrekt vorgenommen wurde, wird in Audits überprüft, denen sich die akkreditierten Bildungsdienstleister stellen.

Die Trusted Partner nehmen im Auftrag der Versicherungs-Vermittler die Anmeldung des Weiterbildungskontos bei der Weiterbildungsdatenbank vor. Sie müssen dazu dezidiert beauftragt und bevollmächtigt werden. Die Trusted Partner sichern die Überprüfung der persönlichen Identität der Teilnehmer, damit niemand im Namen eines anderen handelt.

Alle akkreditierten Partner sind öffentlich einzusehen unter <http://www.gutberaten.de/akkreditierung/akkreditierte-organisationen.html>.

Breite Unterstützung der Initiative

Stand: 1. Quartal 2015



Die akkreditierten Partner der Initiative *gut beraten*

© Initiative *gut beraten*